This rare piece of music was located, copied and scanned by Alfred Forkel ("alfor").

Please respect existing copyrights!

Please respect the labour that was necessary to create the file.

It is intended only for your personal use.

Thank you!

VIGGO BRODERSEN

OP. 31

3 KONZERT-ETÜDEN

FÜR KLAVIER ZWEIHÄNDIG

25 414

HAMBURGER ÖFFENTLICHE BÜCHERHALLEN

Musikbücherei

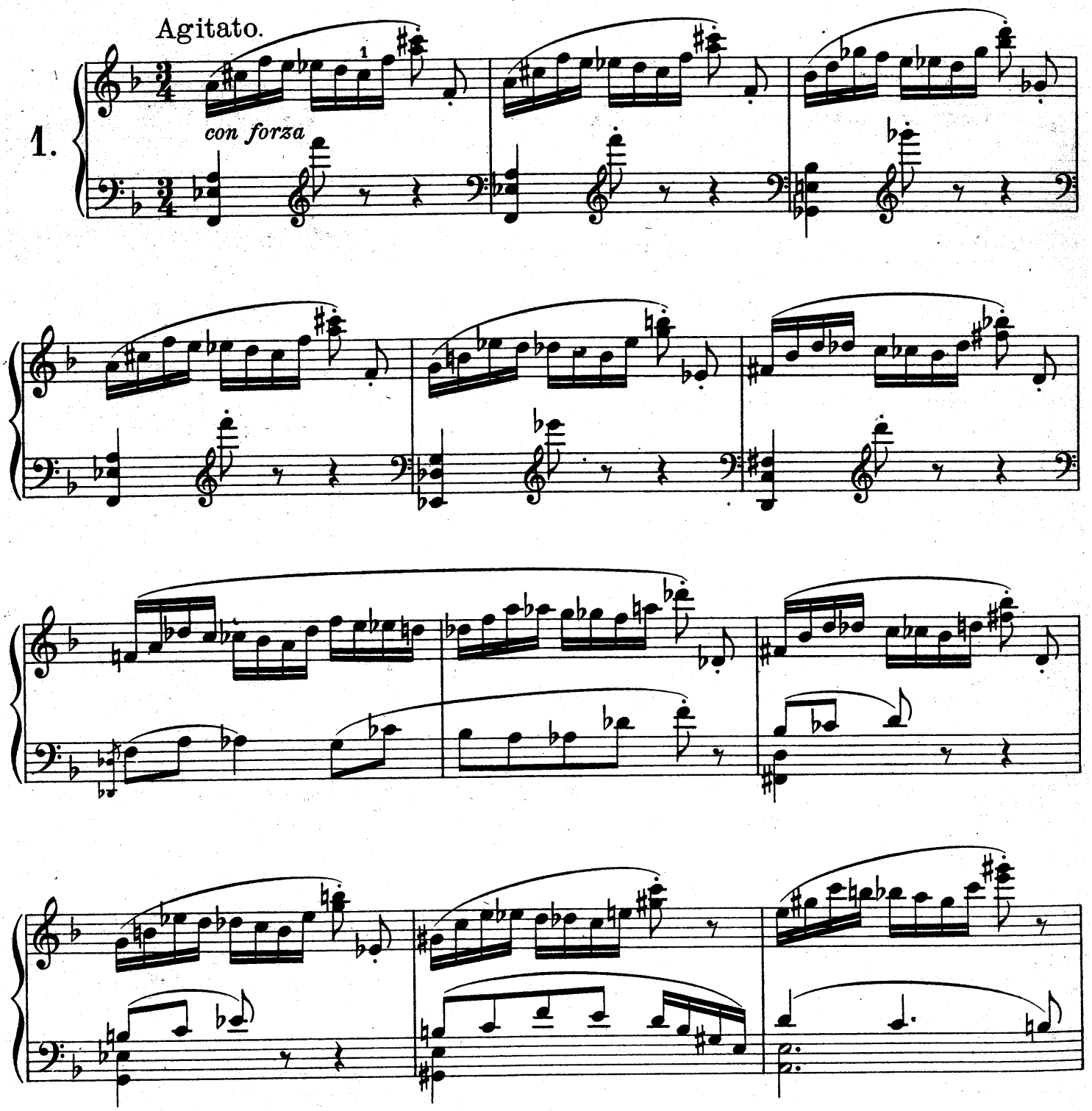
COPYRIGHT 1924 BY STEINGRÄBER-VERLAG-LEIPZIG
EIGENTUM DES VERLEGERS FÜR ALLE LÄNDER

STEINGRÄBER - VERLAG - LEIPZIG

DREI KONZERT-ETÜDEN.

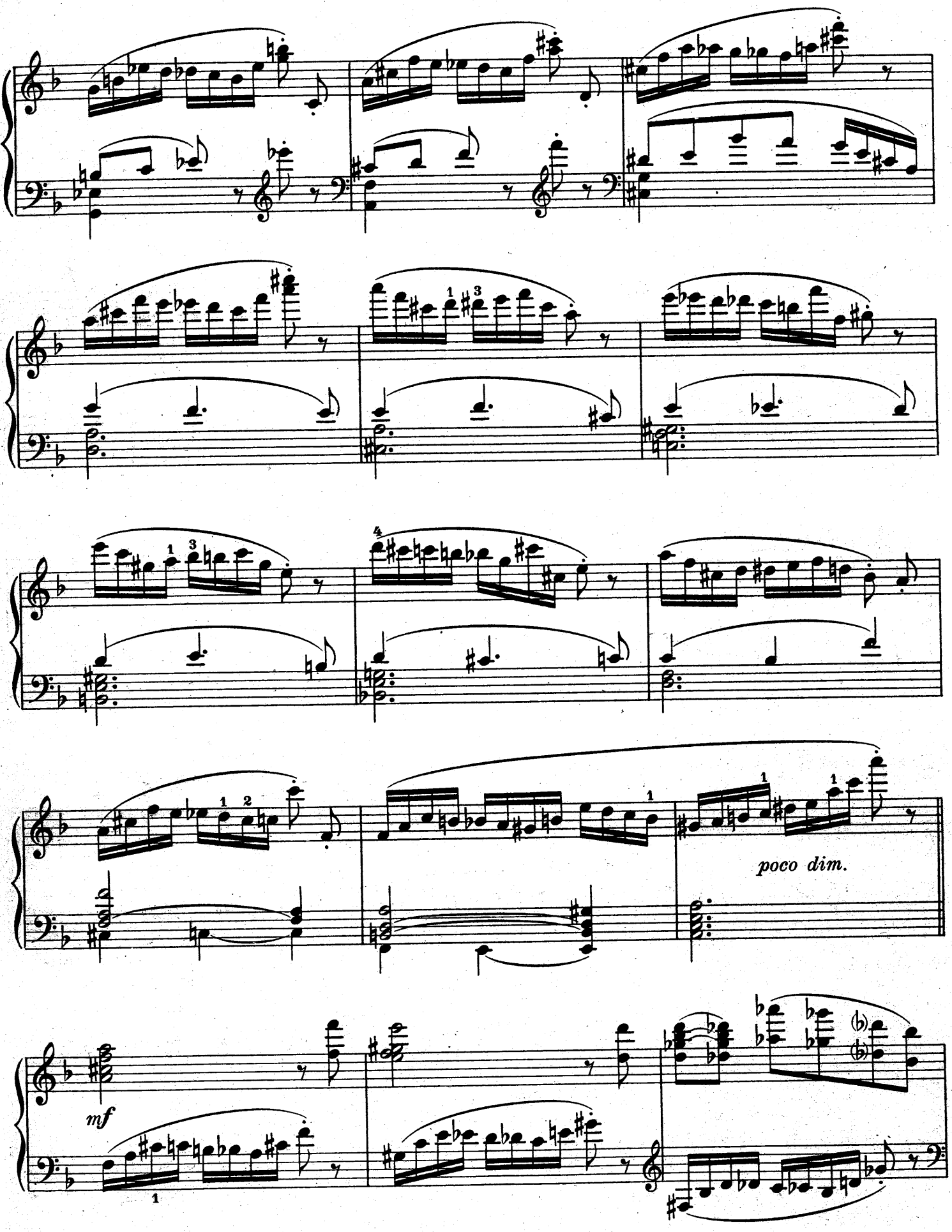
THREE CONCERT-STUDIES. ⚜ TROIS ÉTUDES DE CONCERT.

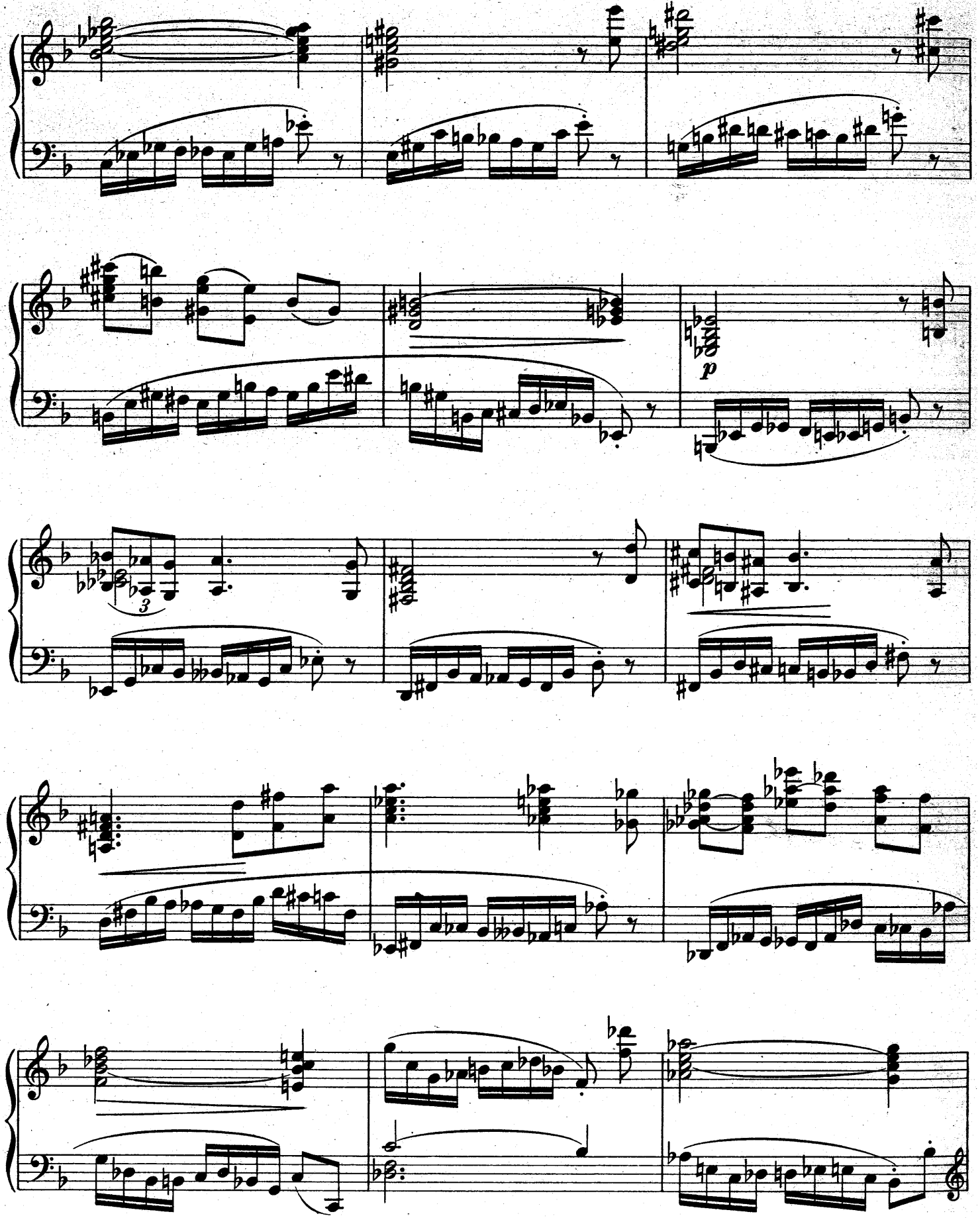
Viggo Brodersen, Op. 31.

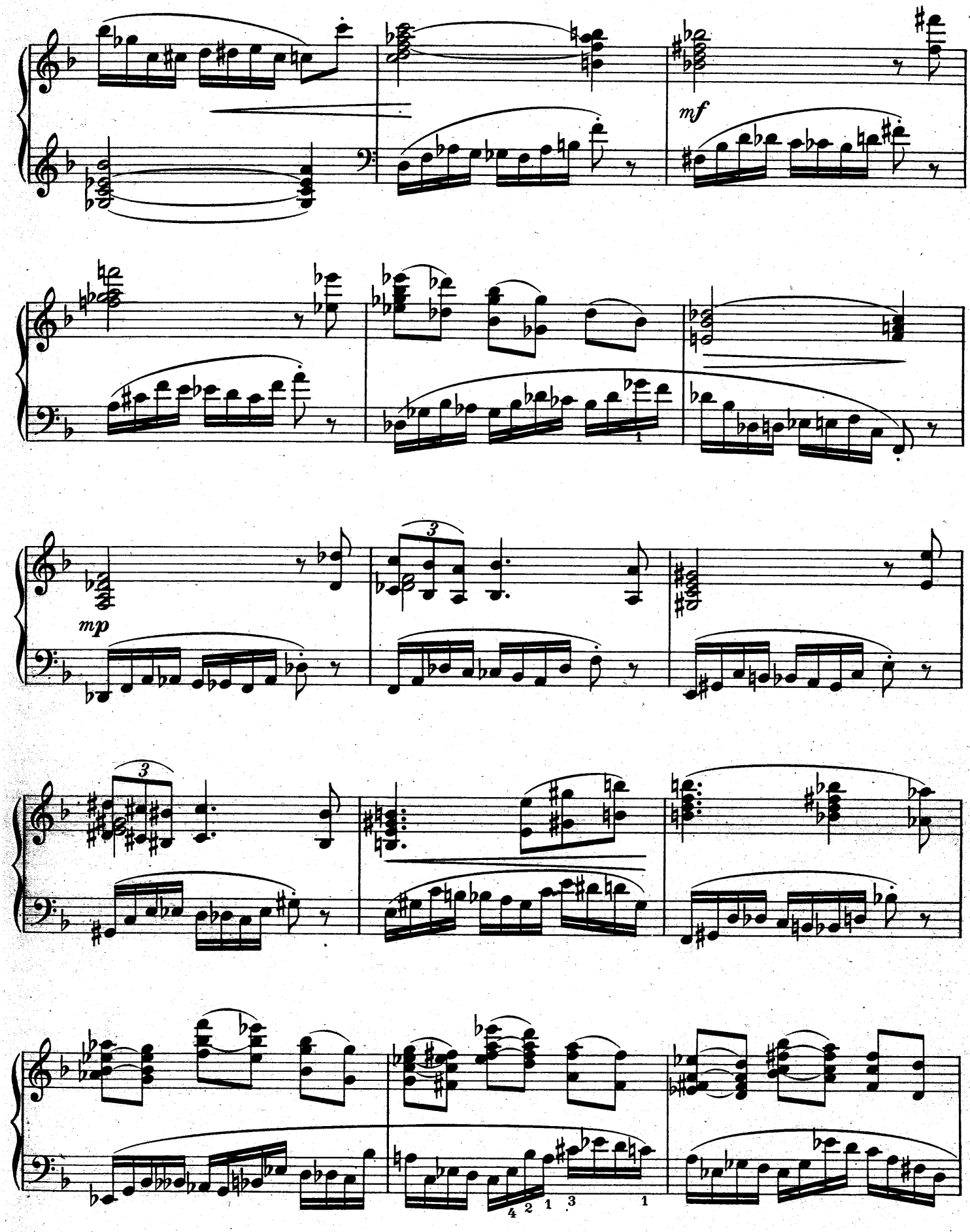


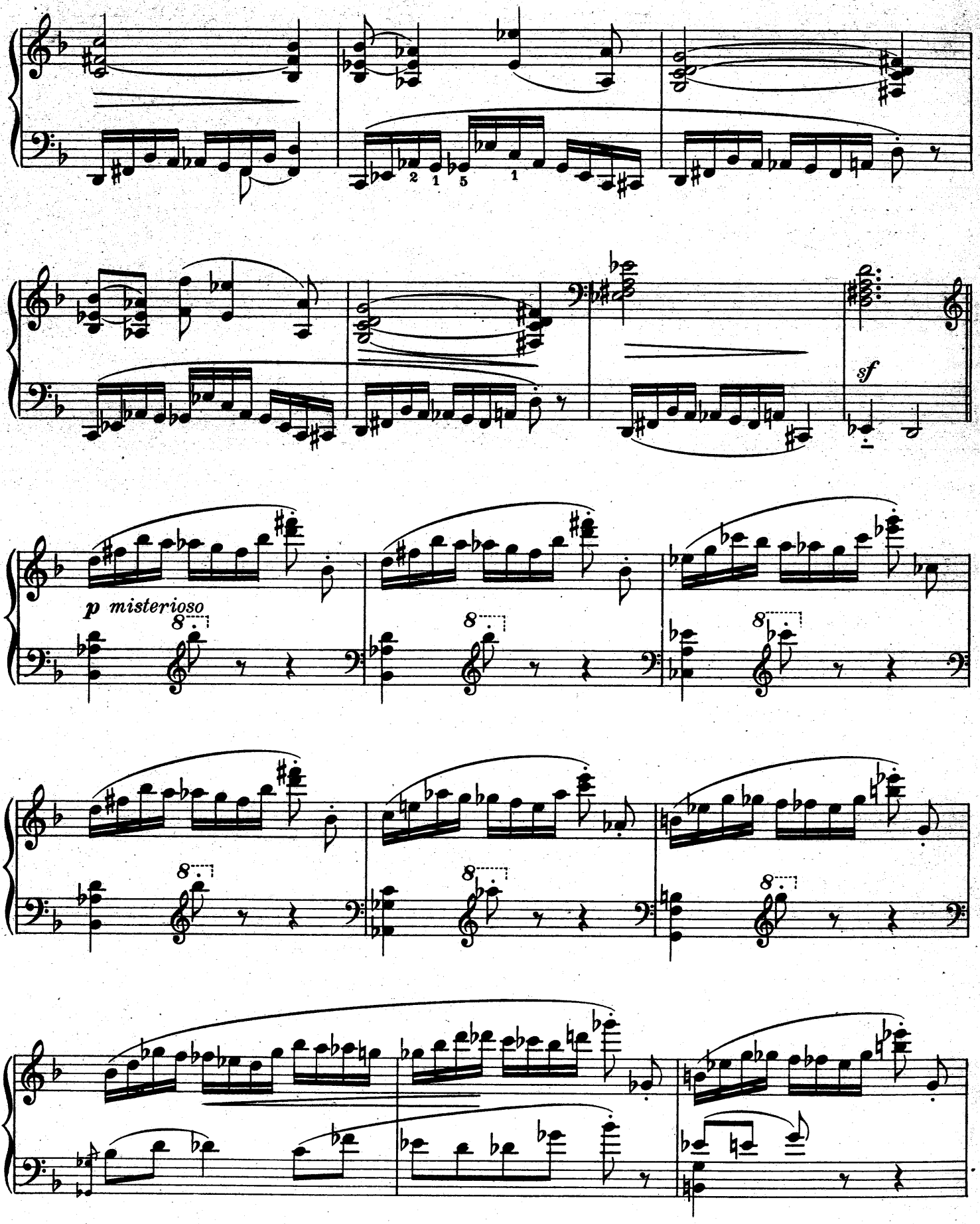
Copyright 1924 by
Steingräber-Verlag, Leipzig.

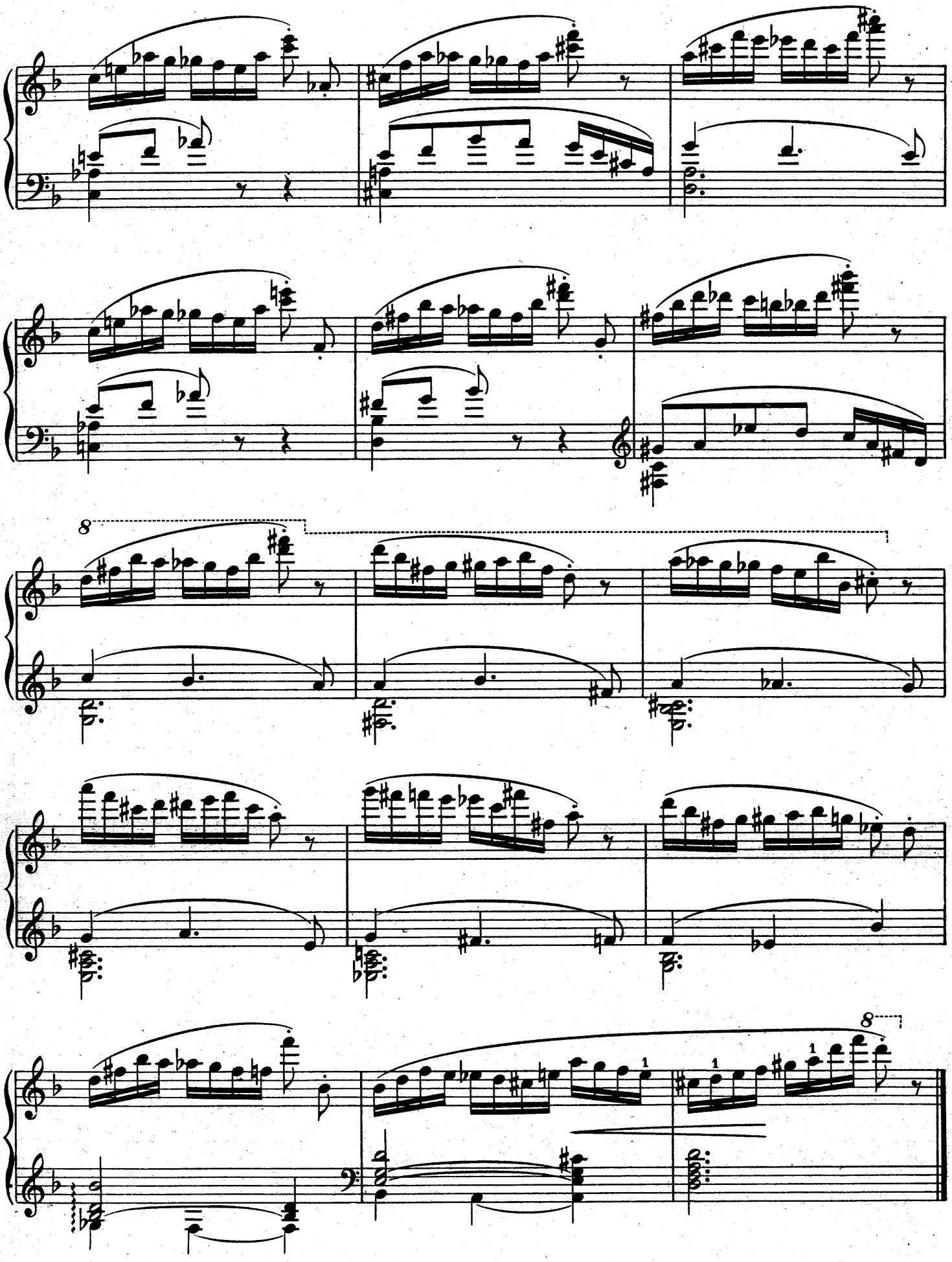
Alle Rechte vorbehalten.

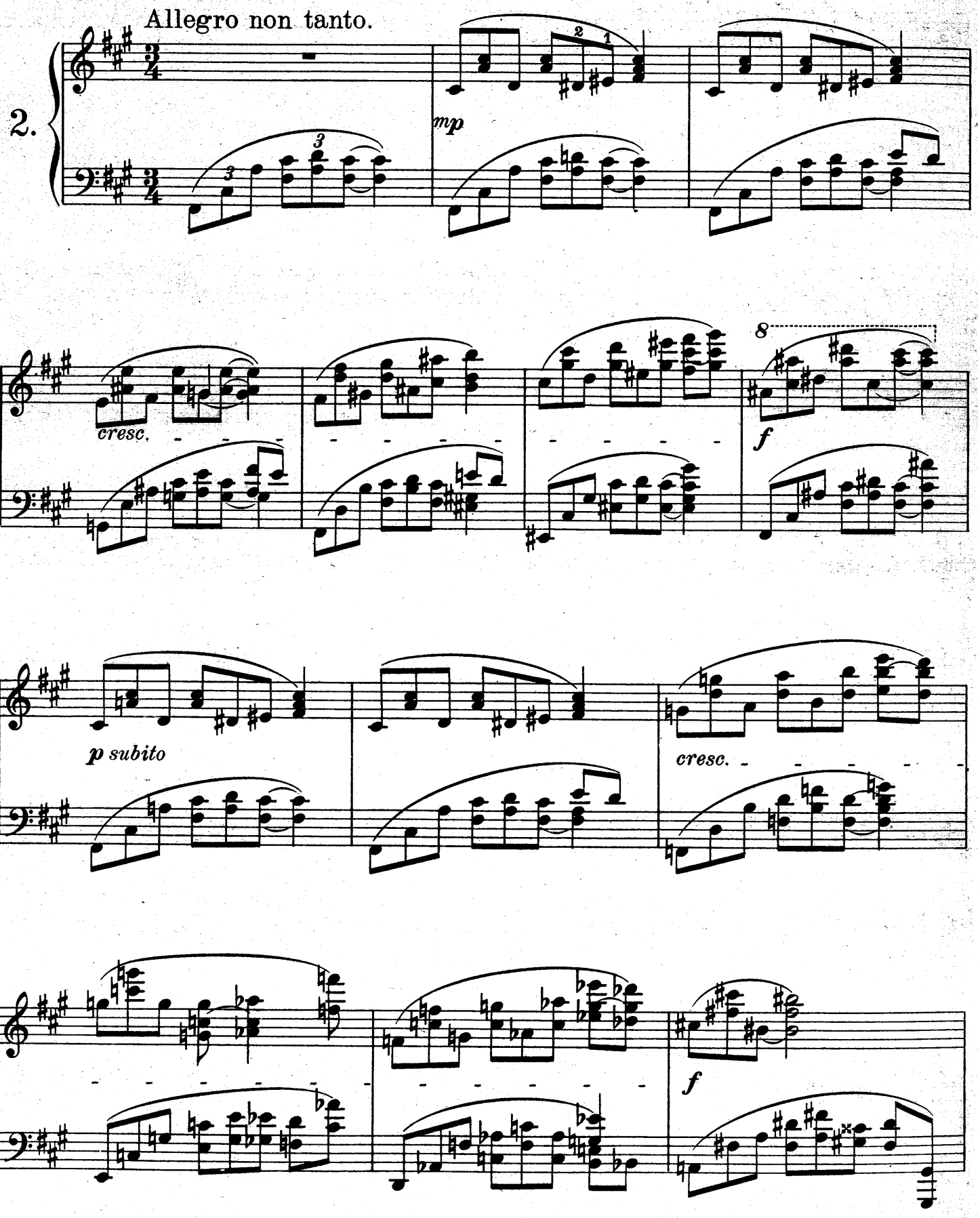

poco dim.
mf

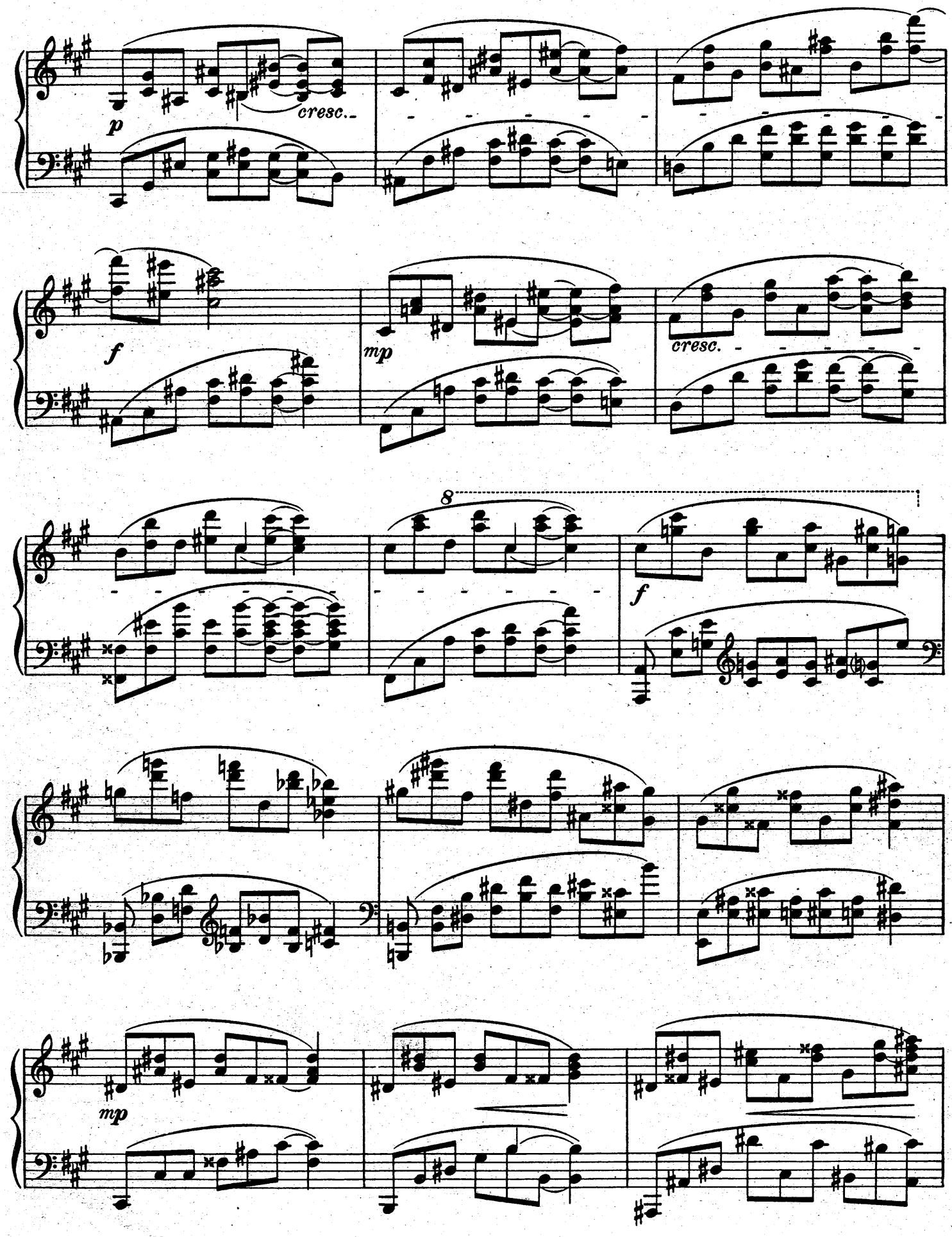

3
p

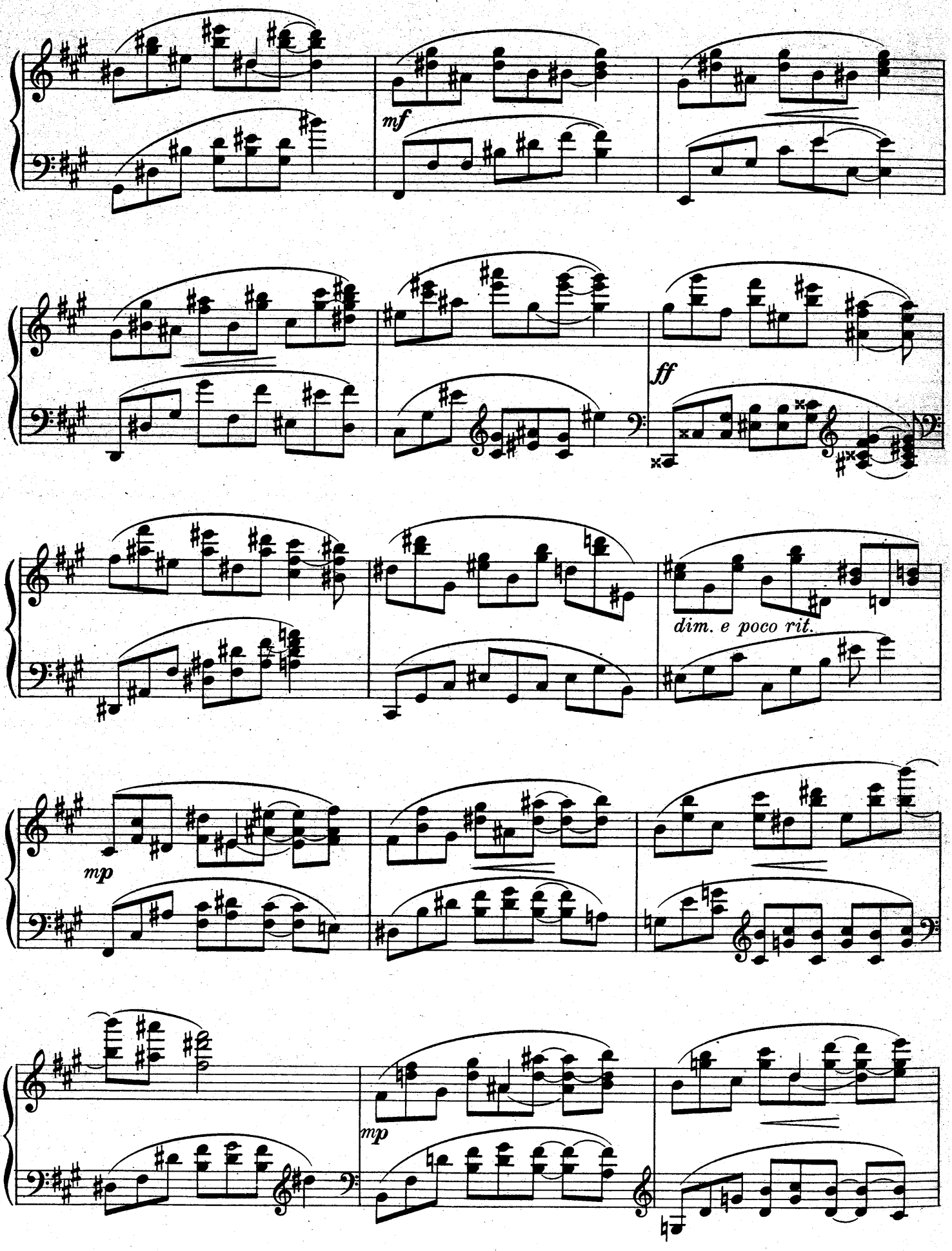

mf
mp
3
3
4 2 1 3 1

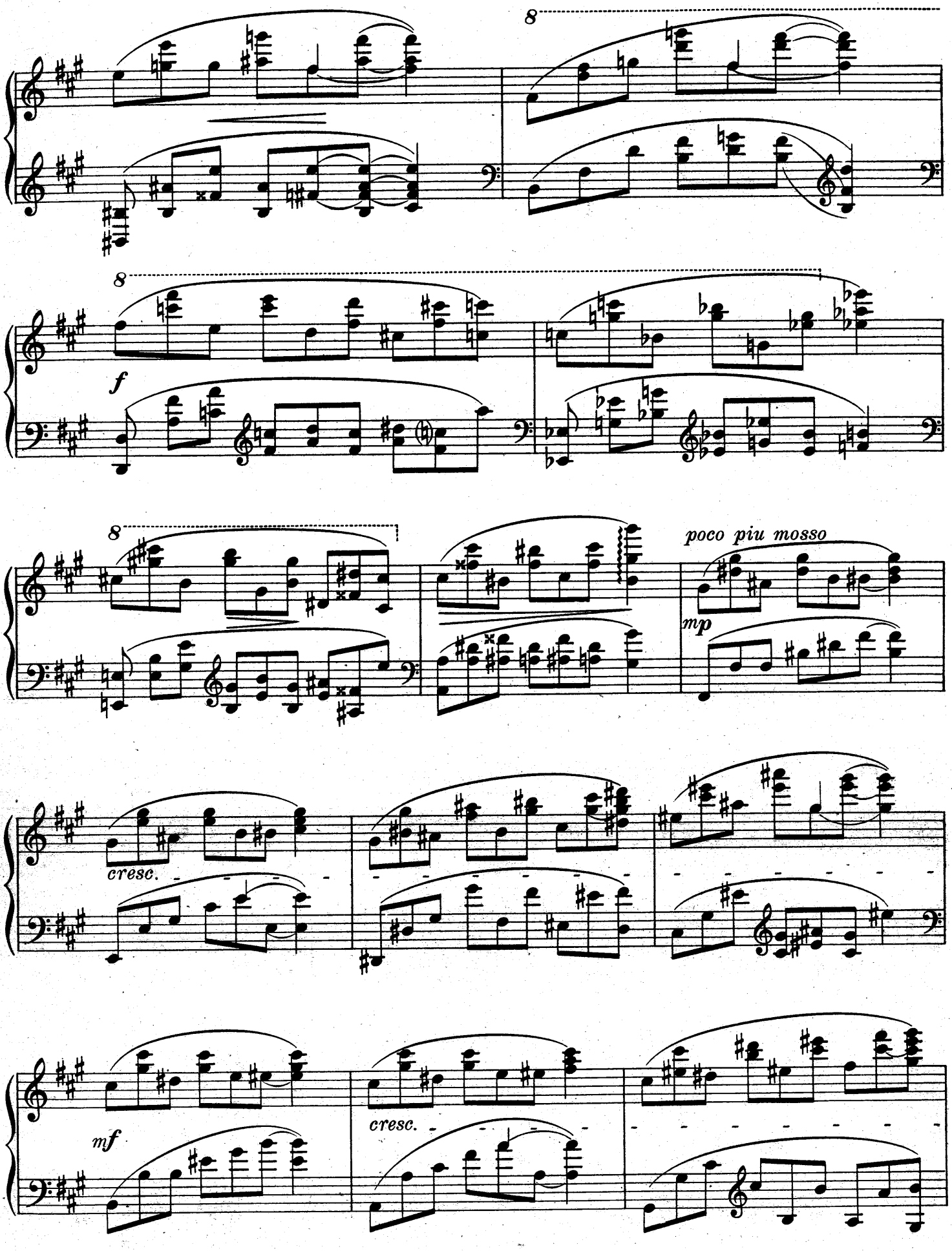

sf
p misterioso

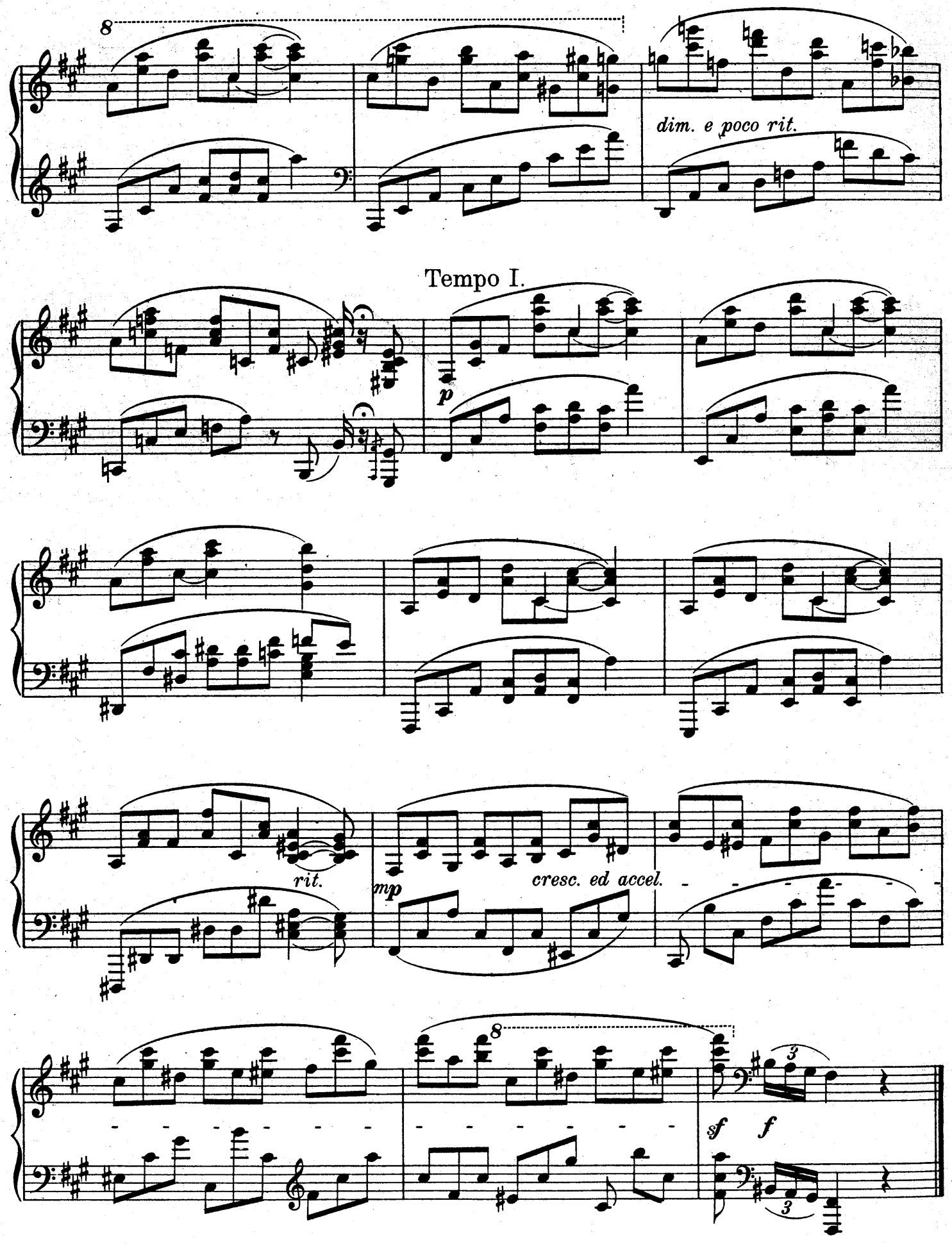



Allegro non tanto.
2.
mp
cresc.
8
f
p subito
cresc.
f


p
cresc.
f
mp
cresc.
8
f
mp


mf
ff
dim. e poco rit.
mp
mp

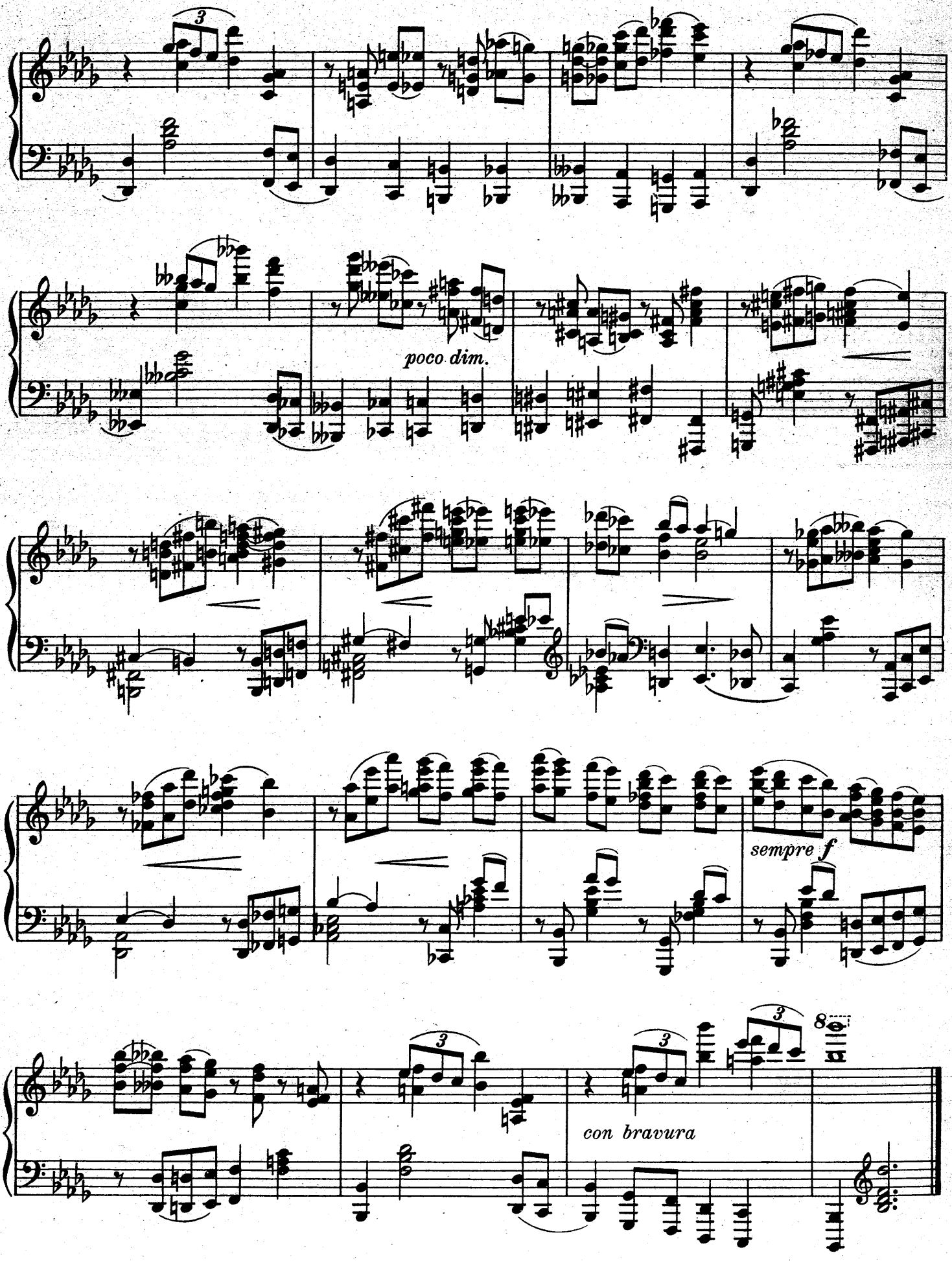

8
8
f
8
poco piu mosso
mp
cresc.
mf
cresc.


8
dim. e poco rit.
Tempo I.
p
rit.
mp
cresc. ed accel.
8
3
sf
f
3

Moderato quasi Marcia.

3.

f



Steingräber-Verlag, Leipzig. 03096 Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H. Leipzig.

MODERNE KLAVIERMUSIK

IM STEINGRÄBER-VERLAG

FRITZ VON BOSE

Elegie, Intermezzo, Scherzo, op. 4 Nr. 1–3. Nr. 1929/31
Suite, op. 9 ..... Nr. 2055
Zwei Sonatinen, op. 15 ..... Nr. 2299
Thema und Variationen, op. 17 ..... Nr. 2290

„Daß ein so trefflicher und feinfühliger Pianist, wie Fritz von Bose, aus dem Charakter seines Instruments herausempfindet und ihm alles anpaßt, braucht kaum noch besonders betont zu werden, wohl aber die Tatsache, daß diese Klavierstücke erwählter Art sind und einen großen Spieler- und Hörerkreis zu finden wohl verdienen."

*

VIGGO BRODERSEN

Bagatellen (7 Stücke), op. 7 ..... Nr. 03072
24 Interludien, op. 15 ..... Nr. 03095
Ballade, op. 30 ..... Nr. 03077
3 Konzert-Etüden ..... Nr. 03096
3 Pastorales ..... Nr. 03097
Sonette (5 Stücke) ..... Nr. 03075

„Die Kompositionen des nordischen Tonsetzers Viggo Brodersen kennzeichnen sich sämtlich als Äußerungen eines vornehmen Talents, das billigen Wirkungen abhold ist . . ." Signale f. d. musikalische Welt.

*

S. BUCHAROFF

Vier Tonstücke ..... Nr. 03194

1. Überlegung. 2. Trunken. 3. Zweifel. 4. Freude.

„Diese 4 Tonschöpfungen sind glänzende Virtuosenstücke, besonders bezüglich der Oktaventechnik, die jedoch auch des gesunden musikalischen Empfindens nicht entbehren und deshalb den Pianisten dankbare Aufgaben stellen." E.

*

STEPHAN ELMAS

Andante cant. e Rondo pastorale ..... Nr. 2325
Konzert Nr. 2 in d moll, Nr. 3 in e moll. Nr. 2374, 2313
Danse mélodique Nr. 4 ..... Nr. 2312
Mazurkas Nr. 1–5 ..... Nr. 2365/66
Nocturne Nr. 7 ..... Nr. 2332
Polonaisen Nr. 2–3 ..... Nr. 2317/18
Sonate Nr. 4 ..... Nr. 2350
Grande Valse Nr. 6 ..... Nr. 2337

„Diese Klaviersachen sind flüssig und elegant geschrieben und erreichen um so vollkommener ihren Zweck, je mehr sie sich im Rahmen feiner Salonmusik bewegen, wie in den Mazurken und Polonaisen . . ."
Th. Raillard.

HERMANN KÖGLER

Variationen über ein eigenes Thema, op. 30. Nr. 2279

„K. bestätigte von neuem das vielseitig anerkannte Urteil über sein außergewöhnliches Kompositionstalent. Wer nach Brahms in der Zeit der freien Kompositionsbetätigung im weitesten Sinne Variationen schreibt in der Qualität wie diese, darf die Kraft in sich fühlen, an der Fortentwicklung der bleibenden Musikliteratur mit zu schaffen."
Leipziger Zeitung.

*

WALTER NIEMANN

Bunte Blätter (Kleine Stücke), op. 13 ..... Nr. 1594
La Cascade. Étude Poésie, op. 14 ..... Nr. 1593
Amoretten. 3 kleine Vortragsstücke, op. 15. Nr. 1768
Aus Wald und Flur. 3 Rondinos, op. 17 . . . Nr. 1861
Ein Tag auf Schloß Durande. Novelle, op. 62. Nr. 2223

„N. ist der deutsche Impressionist und Märchenmaler des Klaviers. Es ist das eine Eigenart, die mir in so ausgesprochener Art noch nicht bei einem deutschen Tondichter begegnete." M. Chop.

*

JUL. WEISMANN

Variationen in A dur, op. 64. Für 2 Klaviere 4 händig.

„Eine fein erfundene und gekannte Musik von ganz Weismannschem Profil. Stille, liebenswerte Kunst, Romantik die nicht ins Schweigen gerät, sondern sich fest im Zaume hält." Essener Allgem. Zeitung

*

ALEX. M. SCHNABEL

Pan-Suite, op. 14 ..... Nr. 2243

1. Der Faun. 2. Panflöte. 3. Der tanzende Faun.
4. Der verliebte Faun. 5. Elegische Stimmung.

„Mit charakteristischen Strichen zeichnet hier der Komponist Motive aus dem Faunsleben. Gleich mit einem kühnen Bocksprung erscheint Pan auf der Bildfläche, um dann seine Kapriolen vom Stapel zu lassen. Ob nun der Flöte blasende, der tanzende, der verliebte oder der in elegischer Stimmung sich befindende Faun dargestellt wird, immer hat man ein charakteristisches Bild vor sich und wer Sinn für Humor hat, dem wird die Pan-Suite viel Freude bereiten." E.